Privater Masterstudiengang
Familientherapie und Stress

tech technologische universität

technologische universität

Privater Masterstudiengang
Familientherapie und Stress

- Modalität: **online**
- Dauer: **12 Monate**
- Qualifizierung: **TECH Global University**
- Zeitplan: **in Ihrem eigenen Tempo**
- Prüfungen: **online**

Internetzugang: www.techtitute.com/de/psychologie/masterstudiengang/masterstudiengang-familien-stresstherapie

Index

01
Präsentation
Seite 4

02
Ziele
Seite 8

03
Kompetenzen
Seite 14

04
Kursleitung
Seite 18

05
Struktur und Inhalt
Seite 24

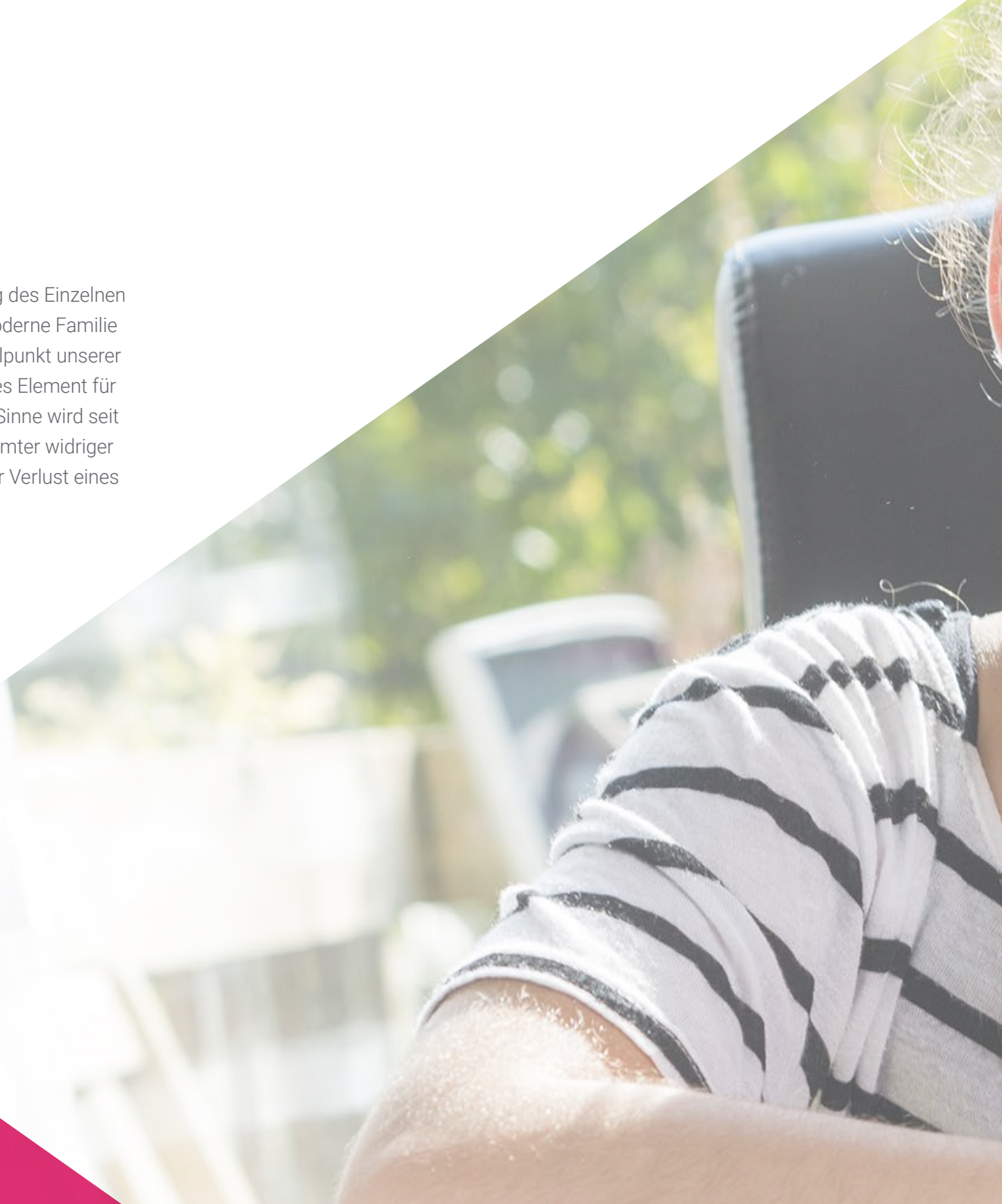
06
Methodik
Seite 32

07
Qualifizierung
Seite 40

01

Präsentation

Die Familie spielt eine entscheidende Rolle im Prozess der Sozialisierung des Einzelnen und bei der Weitergabe von Werten, Wissen und Überzeugungen. Die moderne Familie ist nach wie vor ein lebendiges und grundlegendes Gebilde, das im Mittelpunkt unserer individuellen, beruflichen und sozialen Belange steht und ein wesentliches Element für die Entwicklung und Reifung eines jeden Menschen darstellt. In diesem Sinne wird seit jeher die schützende Wirkung familiärer Beziehungen angesichts bestimmter widriger Umstände wie Arbeitsprobleme, wirtschaftliche Schwierigkeiten oder der Verlust eines geliebten Menschen hervorgehoben.



Dieser private Masterstudiengang ist insofern einzigartig, als er sich mit den Aspekten befasst, die in der Forschung zu diesem Thema die meiste Aufmerksamkeit erhalten haben. Zu diesem Zweck wickeln wir einige Fragen ab zum Zusammenhang zwischen externen Stressfaktoren, familiärer Interaktion und psychischen Problemen bei Kindern und Jugendlichen"

So setzt sich allmählich die Erkenntnis durch, dass die Familiendynamik ihre Mitglieder nicht nur vor bestimmten Widrigkeiten schützen oder von bestimmten Störungen in ihnen betroffen sein kann, sondern dass darüber hinaus bestimmte Aspekte des Funktionierens der Familie in besonderem Maße dazu beitragen können, dass ihre Mitglieder (vor allem Kinder und Jugendliche) maladaptive Verhaltensweisen entwickeln, und zwar nicht nur im familiären Umfeld, sondern auch in anderen Bereichen und mit anderen Veränderungen, wie im Falle emotionaler oder psychosomatischer Störungen.

Die Hypothese, die von den Forschern zu diesem Thema mehr oder weniger Erklären aufgestellt wurde, lautet, dass der negative Einfluss, den bestimmte familienexterne Faktoren auf die Entwicklung von emotionalen Verhaltensproblemen bei Kindern und Jugendlichen haben können, direkt durch das Funktionieren der Familie moduliert wird. Stressfaktoren verändern in vielen Fällen das Familienklima so, dass es dysfunktional wird.

Einer der am häufigsten untersuchten Faktoren der Familienpathologie ist der wirtschaftliche. Die Forschung hat gezeigt, dass sich wirtschaftlicher Stress negativ auf das psychische Wohlbefinden und die Qualität der familiären Beziehungen auswirkt. Darüber hinaus zeigen immer mehr Studien, dass der Einfluss von wirtschaftlichem Stress auf Kinder und Jugendliche durch die Art der Eltern-Kind-Beziehung moduliert wird. Die Prozesse, durch die wirtschaftlicher Stress zu emotionaler „Not" führen oder sich negativ auf familiäre Beziehungen auswirken kann, sind jedoch noch nicht hinreichend geklärt. Ein Versuch, Licht in solche Prozesse zu bringen, ist der von Conger et al., deren theoretisches Modell vorschlägt, dass wirtschaftlicher Stress der Eltern sowohl Disharmonie und Konflikte zwischen den Eltern als auch Probleme zwischen Eltern und Kindern im Zusammenhang mit Geldfragen verstärkt. Insbesondere postulieren sie, dass der finanzielle Stress der Eltern zu einem hohen Maß an ehelicher Reizbarkeit und einer rigideren Haltung gegenüber Geldangelegenheiten führt, was mit einer allgemeinen Feindseligkeit gegenüber ihren Kindern einhergeht. Diese feindseligen und zwanghaften Verhaltensänderungen gegenüber den Kindern erzeugen und/oder verstärken emotionale und Verhaltensprobleme bei letzteren.

Dieser **Privater Masterstudiengang in Familientherapie und Stress** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- Entwicklung von mehr als 75 klinischen Fällen, die von erfahrenen Psychologen vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt wissenschaftliche und gesundheitsbezogene Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen
- Neue diagnostische und therapeutische Entwicklungen bei der Bewertung, Diagnose und Intervention der biologischen und neurologischen Prozesse, die psychische Erkrankungen erklären
- Mit praktischen Übungen, in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann, um das Lernen zu verbessern
- Interaktives Lernsystem auf der Grundlage von Algorithmen zur Entscheidungsfindung in den dargestellten klinischen Situationen
- Besonderer Schwerpunkt auf evidenzbasierter Psychologie und Forschungsmethoden
- Ergänzt wird dies durch theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Verfügbarkeit der Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit einer Internetverbindung

Aktualisieren Sie Ihr Wissen durch den Privaten Masterstudiengang in Familientherapie und Stress"

Dieser private Masterstudiengang ist die beste Investition, die Sie bei der Auswahl eines Auffrischungsprogramms tätigen können, und zwar aus zwei Gründen: Sie aktualisieren nicht nur Ihre Kenntnisse in Familientherapie und Stress, sondern erhalten auch eine Qualifikation mit Hochschulwert"

Steigern Sie Ihr Selbstvertrauen bei der Entscheidungsfindung, indem Sie Ihr Wissen mit diesem privaten Masterstudiengang auf den neuesten Stand bringen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte in der Familientherapie und Stress zu informieren und Ihre Patientenversorgung zu verbessern.

Das Dozententeam besteht aus Fachkräften aus dem Bereich der Psychologie, die ihre Berufserfahrung in diesen privaten Masterstudiengang einbringen, sowie aus anerkannten Spezialisten, die führenden wissenschaftlichen Gesellschaften angehören.

Dank der multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, wird der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglicht, d. h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Lernen in realen Situationen ermöglicht.

Das Konzept dieses Programms basiert auf problemorientiertem Lernen, bei dem der Psychologe versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die ihm während des Kurses gestellt werden. Dazu steht dem Psychologen ein innovatives interaktives Videosystem zur Verfügung, das von anerkannten Experten im Bereich Familientherapie und Stress mit umfassender Lehrerfahrung entwickelt wurde.

02

Ziele

Das Programm ist auf die Entwicklung des theoretischen und praktischen Lernens ausgerichtet, so dass der Spezialist in der Lage ist, sein Wissen auf dem neuesten Stand zu halten, um seine berufliche Praxis in völliger Sicherheit ausüben zu können.

Mit diesem privaten Masterstudiengang können Sie Ihr Wissen in Familientherapie und Stress auf den neuesten Stand bringen, um mit Qualität und Sicherheit zur Entscheidungsfindung, Diagnose, Behandlung und Unterstützung der Patienten beizutragen"

Allgemeine Ziele

- Beherrschen der aktuellen Kenntnisse über psychische und soziale Störungen im familiären Umfeld
- In der Lage sein, die Bindung zwischen Therapeut und Patient im Bereich der Familientherapie zu erreichen
- Identifizieren der Akteure, die mit dem Kind oder Jugendlichen zusammenleben, um deren Einfluss auf die Familienpsychopathologie zu ermitteln
- Beherrschen der Dynamik zwischen den Eltern und deren Auswirkungen auf die Familie
- Beschreiben der Interventionsprogramme in Protokollen, unter Berücksichtigung der Merkmale und Aspekte der systemischen Beziehung in der Familie
- Identifizieren der Entwicklung der verschiedenen Störungen, die im DSM-5 oder ICD-10 katalogisiert sind
- Beherrschen der Bereiche der Interaktion zwischen Arzt und Psychologe bei der Intervention in Familien
- Bereitstellen von aktuellen Informationen über die Diagnose, die Intervention und den therapeutischen Prozess in der Familie für Fachkräfte
- Beschreiben anhand von Entscheidungsprotokollen der individualisierten Untersuchung von Familienmitgliedern, um eine rigorose psychopathologische Studie durchzuführen
- Verwenden von Entscheidungsbäumen zur Erstellung einer dauerhaften Differentialdiagnose
- Einbeziehen aller Informationen in ein multidisziplinäres Rahmenmodell bei der Untersuchung des biopsychosozialen Rahmens der Familie in diesem Jahrhundert

Spezifische Ziele

Modul 1. Psychodiagnose und psychologische Bewertung des Familiensystems

- Verwalten der familiären Situation sowie Vermitteln der notwendigen Fähigkeiten, um systemisch zu arbeiten
- Erkennen und Treffen von Entscheidungen über Patienten unter Berücksichtigung des sozialen und affektiven Gefüges, in dem sie sich befinden
- Annähern an die Familie, die Schule und das soziale Umfeld
- Identifizieren von Definitionen aus anthropologischer, soziologischer und psychologischer Sicht der Familie
- Aufzeigen des Einflusses von Familie und sozialer Dynamik auf die menschliche Entwicklung
- Unterscheiden von Familiengruppen von einer modernen Vorstellung von Familie

Modul 2. Das Familiengespräch

- Nutzen von Schweigen in der Familienintervention
- Umgehen mit emotionalen Krisen innerhalb einer Sitzung mit Kindern/Jugendlichen und Erwachsenen
- Aufstellen der Axiome für die Befragung
- Definieren der affektiven Valenz
- Erkennen von verbaler und nonverbaler Kommunikation
- Unterscheiden zwischen Psychopathologie und Normalität

Modul 3. Stress in der Familie

- Beschreiben der emotionalen Schemata von Familienmitgliedern
- Umdefinieren von Stress, Unterscheiden zwischen normaler und pathologischer Angst, Identifizieren von Stress, Phobie und Panik, unter anderem
- Beschreiben der wichtigsten Ursachen für Stress in der natürlichen Umgebung
- Vertiefen des Verständnisses von schützenden oder gesundheitsfördernden Merkmalen
- Verstehen der beruflichen Belastung durch Gruppierung, Klassifizierung und Bildung von Kategorien und Konzepten
- Festlegen der verschiedenen Arten der Intervention je nach Opfer

Modul 4. Familiäre Beziehungen und systemische Organisation

- Managen und Stabilisieren der emotionalen und affektiven Defizite des Patienten im Rahmen der Intervention
- Verstehen der Notwendigkeit, Grenzen zu setzen und Wissen, wie man sie einhält
- Definieren der Entwicklung und der Übergänge zwischen dem normalen und dem pathologischen Zustand
- Identifizieren, wie man zu einer grundlegenden Bezugsperson für das Kind und den Jugendlichen wird

Modul 5. Familienmodelle und elterliche Rollen

- Erkennen und Beherrschen der klinischen und prognostischen Aspekte der verschiedenen Störungen im Kindes- und Jugendalter
- Handeln in formellen Fällen der Annullierung einer Ehe
- Durchführen einer persönlichen Beschreibung jeder der Parteien unter Berücksichtigung aller Vorgänge im Paar
- Definieren der Grade der dauerhaften Invalidität und der schweren Invalidität
- Verstehen der psychologischen, physischen und sozialen Folgen von Gewalt gegen Frauen und Identifizieren des Expertenprofils auf diesem Gebiet

Modul 6. Interventionsmodalitäten in der Familientherapie

- Nutzen der Intervention, um festzustellen, an welchem Punkt es notwendig ist, andere Fachleute in den Analyseprozess einzubeziehen
- Umorientieren der Einstellung für eine effektive Zusammenarbeit im Team
- Definieren und Verstehen von Fokussierung und Gedankenkontrolle
- Unterscheiden zwischen Empathie und Sympathie
- Erweitern des Wissens über Spiegelneuronen und deren Funktionsweise

Modul 7. Familienprobleme die einer Intervention bedürfen

- Handhaben und Bewältigen der aktuellen systemischen Psychopathologie
- Vertiefen der Modifikationstechniken durch Lob, die Technik der gebrochenen Schallplatte oder Lob für angemessenes Verhalten
- Lernen, wie man soziale Fähigkeiten und Bewältigungsstrategien trainiert, sowie Kontingenzmanagement
- Vertiefen der kognitiven Verhaltenstherapie in der Gruppe

Modul 8. Arten von Expertisen und Kontexte, die psychologische Expertisen umgeben

- Entwickeln von Überwachungsmodellen, die Veränderungen in stressbedingten Pathologien ausdrücken
- Respektieren und Erfüllen des Rechts und der Pflicht, den Patienten zu informieren
- Beschreiben der verwendeten Instrumente und erleichtern das Verständnis der Daten
- Berücksichtigen des Bewertungsprozesses, der formulierten Hypothesen und Begründen der Schlussfolgerungen
- Klären, wie wichtig die Wahrung der Vertraulichkeit und des Berufsgeheimnisses ist
- Definieren der Arten von Fachwissen und Kontexten, die psychologisches Fachwissen in seinen verschiedenen Kontexten und Phasen umgeben

03

Kompetenzen

Nach Bestehen der Prüfungen des Privaten Masterstudiengangs in Familientherapie und Stress hat der Psychologe die beruflichen Kompetenzen erworben, die für eine qualitativ hochwertige und aktuelle Praxis auf der Grundlage der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse erforderlich sind.

Mit diesem Programm werden Sie in der Lage sein, die neuen diagnostischen und therapeutischen Verfahren für Patienten mit psychischen Pathologien zu beherrschen"

Allgemeine Kompetenzen

- Durchführen und Anpassen von Interventionsprotokollen in einem interdisziplinären Rahmen
- Nutzen des Schweigens in der Familienintervention
- Identifizieren und Verwenden von Informationen von sozialen und familiären Akteuren
- Entwickeln der Intervention entsprechend der geistigen Logik der verschiedenen Altersstufen
- Meistern der Beziehung, um ein Bezugspunkt für die ganze Familie zu werden, ohne in Konkurrenz zu den Erwachsenen zu treten
- Durchführen und Anpassen von Interventionsprotokollen in einem interdisziplinären Rahmen

Machen Sie sich mit den neuesten Fortschritten im Bereich Familientherapie und Stress vertraut“

Spezifische Kompetenzen

- Beherrschen des Wechselspiels im Rahmen einer Familientherapie
- Beherrschen der Dynamik der therapeutischen Zeit
- Beherrschen der Instrumente zur Beurteilung und Intervention mit allen Sinnen
- Beherrschen und Handhaben der unterschiedlichen Merkmale, mit denen sich familienpsychologische Pathologien präsentieren
- Entwickeln und Verstehen von Mutationen und neuen Formen von Krankheiten
- Entwickeln von Wissen, das ein wichtiges Problem der natürlichen Evolution innerhalb des Prozesses des familiären Zusammenlebens diskriminiert

04

Kursleitung

Zu den Dozenten des Programms gehören führende Spezialisten für Familientherapie und Stress, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diesen privaten Masterstudiengang einbringen. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Fachleute an der Gestaltung und Ausarbeitung beteiligt, die das Programm auf interdisziplinäre Weise vervollständigen.

Lernen Sie von führenden Fachleuten die neuesten Fortschritte bei den Verfahren auf dem Gebiet der Familientherapie und Stress"

Internationaler Gastdirektor

Dr. David H. Rosmarin ist ein renommierter **klinischer Psychologe** und Gründer des **Zentrums für Angstzustände**, wo er ein Team von mehr als 80 Ärzten leitet, die jährlich mehr als 1.000 Patienten behandeln. Seine Spezialisierung umfasst die **intensive ambulante Behandlung** von Angststörungen und **Depressionen** in allen Altersgruppen. Darüber hinaus verbindet sein Ansatz **wissenschaftliche Erkenntnisse** mit **Spiritualität** und versucht, die Pathologie in eine Stärke zu verwandeln, die zum **persönlichen Wachstum** beiträgt.

Er hatte auch herausragende Positionen als **stellvertretender Direktor** der **Psychologie** in der **Abteilung für Psychiatrie** an der Harvard Medical School und als **Direktor** des **Programms für Spiritualität und psychische Gesundheit am McLean Hospital** inne. Diese Positionen ermöglichten es ihm, fortgeschrittene Fähigkeiten in der **klinischen Behandlung** und der Integration **psychischer** Gesundheit zu entwickeln. Auch seine Fähigkeit, Teams zu leiten und neue Fachkräfte auszubilden, war für die Weiterentwicklung der **psychologischen Praxis** von grundlegender Bedeutung.

Auf internationaler Ebene wurde er für seine innovativen Beiträge zur Behandlung von **Angstzuständen** und **Depressionen** anerkannt. In diesem Sinne wurde er mehrfach für seine **klinische und akademische Arbeit** ausgezeichnet und gilt als **Pionier** der psychischen Gesundheit. Sein Ansatz, der die Akzeptanz **menschlicher Emotionen** als Mittel zur Überwindung der mit diesen Störungen verbundenen Stigmata fördert, hat ihm Einladungen zu renommierten **Konferenzen** und **Veranstaltungen** in aller Welt eingebracht.

Neben seiner **klinischen Praxis** hat er zahlreiche von Fachleuten begutachtete **Artikel** und **Veröffentlichungen** verfasst. In seiner **Forschung** hat er sich auf die Beziehung zwischen **Spiritualität** und **psychischer Gesundheit** konzentriert und untersucht, wie diese Elemente in die Behandlung von **emotionalen Störungen** integriert werden können. Sein Engagement für die berufliche Weiterentwicklung spiegelt sich auch in dem von der **APPIC** anerkannten Programm für **Psychologie** des **Angstzentrums** wider.

Dr. Rosmarin, David H.

- Direktor des Programms für psychische Gesundheit am McLean Hospital, Massachusetts, USA
- Stellvertretender Direktor für Psychologie in der Abteilung für Psychiatrie an der Harvard Medical School
- Direktor des Programms für Spiritualität und psychische Gesundheit am McLean Hospital
- Assistent in der Abteilung für Psychiatrie an der Harvard University
- Postdoctoral Fellow in klinischer Psychologie an der Harvard University
- Promotion in klinischer Psychologie an der Bowling Green State University
- Masterstudiengang in Beratungspsychologie an der Universität von Toronto

Dank TECH werden Sie mit den besten Fachleuten der Welt lernen können"

Leitung

Hr. Aguado Romo, Roberto

- Psychologe in privater Praxis
- Forscher in zeitlich begrenzten Psychotherapien
- Koordinator des Beratungsteams in vielen Schulen
- Autor mehrerer Bücher über Psychologie
- Experte für die Kommunikation von Psychologie in den Massenmedien
- Dozent für Universitätskurse und Aufbaustudien
- Präsident des Europäischen Instituts für zeitlich begrenzte Psychotherapien
- Masterstudiengang in Klinische Psychologie und Gesundheitspsychologie
- Facharzt für klinische Psychologie
- Spezialist für Focusing durch selektive Dissoziation

Professoren

Dr. Martínez Lorca, Manuela

- Gesundheitspsychologin
- Dozentin in der Abteilung für Psychologie der Universität von Castilla La Mancha CLM
- Masterstudiengang in Zeitlich Begrenzte Psychotherapie und Gesundheitspsychologie vom Europäischen Institut für Zeitlich Begrenzte Psychotherapien
- Spezialisierung auf Klinische Hypnose und Entspannung
- Hochschulabschluss in Psychologie
- Promotion in Medizin

Fr. González Agüera, Mónica

- Psychologin, Leiterin der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychologie am Krankenhaus Quirón von Marbella
- Psychologin bei Avatar Psicólogos
- Psychologin und Dozentin am Europäischen Institut für zeitlich begrenzte Psychotherapien (I.E.P.T.L.)
- Hochschulabschluss in Psychologie von der UNED

Dr. De Dios González, Antonio

- Direktor von Avatar Psicólogos
- Direktor der Abteilung für Psychologie des Krankenhauses Quirónsalud Marbella
- Direktor des Bereichs Klinik und Gesundheit von Iridia Hispania
- Ausbilder beim Spanischen Roten Kreuz
- Spezialisierung auf Klinische Hypnose und Entspannung
- Spezialist für EFT vom World Center for EFT
- Transpersonaler Therapeut der Spanischen Schule für Transpersonale Entwicklung
- Hochschulabschluss in Psychologie an der Universität Complutense von Madrid
- Masterstudiengang in Zeitlich Begrenzte Psychotherapie und Gesundheitspsychologie vom Europäischen Institut für Zeitlich Begrenzte Psychotherapien
- Masterstudiengang in Neuro-Linguistischem Programmieren (N.L.P.) von Richard Bandler's *Society of Neuro-Linguistic Programming*

Fr. Roldán, Lucía

- Gesundheitspsychologin
- Spezialistin für kognitive Verhaltensintervention
- Masterstudiengang in Zeitlich Begrenzte Psychotherapie und Gesundheitspsychologie
- Expertin für energietherapeutische Interventionen

Dr. Gandarias Blanco, Gorka

- Von der EFPA (European Federation of Psychologists' Associations) anerkannter Fachpsychologe für Psychotherapie
- Masterstudiengang in Zeitlich begrenzter Psychotherapie und Gesundheitspsychotherapie
- Internationaler Masterstudiengang in Klinischer und Gesundheitspsychologie
- Universitätskurs in Gestalttherapie
- Leiter der Abteilung für Beratung und pädagogische Innovation an der Schule San José in Nanclares de la Oca (Álava), wo er zahlreiche Fälle von Schülern mit Lernschwierigkeiten in der Sekundarstufe betreut
- Spezialist für kooperatives Lernen, Coach Level im Modell der bewussten emotionalen Bindung (CEB)
- Gründer der psychologischen Praxis Uraska, Psychologie und Psychotherapie

05

Struktur und Inhalt

Die Struktur der Inhalte wurde von einem Team von Fachleuten aus den besten Krankenhäusern und Universitäten entwickelt, die sich der Relevanz der aktuellen Spezialisierung bewusst sind, um bei Patienten mit psychischen Erkrankungen oder psychischen Störungen eingreifen zu können, und die sich für einen qualitativ hochwertigen Unterricht unter Verwendung neuer Bildungstechnologien einsetzen.

Dieser Private Masterstudiengang in Familientherapie und Stress enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt"

Modul 1. Psychodiagnose und psychologische Bewertung des Familiensystems

1.1. Anthropologische, historische, soziologische und psychologische Perspektive auf die Familie
1.2. Die Diagnose als Mobilisator der therapeutischen Verbindung
1.3. Fähigkeiten des Bewerters
  1.3.1. Hilfreich sein im Prozess
  1.3.2. Verstehen was geschieht
  1.3.3. Offen und verständnisvoll sein
  1.3.4. Eine Autorität werden
1.4. Psychodiagnose und Bewertung des Familiensystems
  1.4.1. Sprachgebrauch
  1.4.2. Pathologische und gesunde Beziehungen
  1.4.3. Ausnutzung der Anderen
  1.4.4. Ablehnung und Vernachlässigung
  1.4.5. Stress, Distress und Eustress
  1.4.6. Konflikte und Spannungen
  1.4.7. Familiäre Psychopathologie
1.5. Platz unter den Geschwistern und soziale Erwünschtheit
  1.5.1. Familiäre Zusammensetzung
  1.5.2. Das Recht, Geschwister zu haben
  1.5.3. Zwillinge
  1.5.4. Das kranke Geschwisterkind
  1.5.5. Großeltern sowie Onkel und Tanten
  1.5.6. Andere Komponenten
1.6. Ziele der Psychodiagnose
  1.6.1. Verbindung zwischen Bewerter und der bewerteten Person
  1.6.2. Entdecken was vorhanden ist
  1.6.3. Die Sachverhalte klären
  1.6.4. Den Zustand der Person mit wissenschaftlichen Fakten erklären
  1.6.5. Die Beziehung zwischen den Akteuren der Studie und der Situation, die sie erlebt haben, verstehen

1.7. Multiaxiales Klinisches Inventar von Millionen (MCMI-III)
- 1.7.1. Modifizierungsskalen: Wünschbarkeits- und Beeinträchtigungsindex
- 1.7.2. Grundlegende Persönlichkeitsformen: Schizoid, Vermeidend, Depressiv, Abhängig, Histrionisch, Narzisstisch, Antisozial, Aggressiv-Sadistisch, Zwanghaft, Passiv-Aggressiv, Selbstzerstörerisch
- 1.7.3. Schwere Persönlichkeitsskalen: schizotypisch, Borderline und paranoid
- 1.7.4. Moderate klinische Syndrome: Angstzustände, Hysterie, Hypomanie, depressive Neurosen, Alkoholmissbrauch, Drogenmissbrauch, Posttraumatische Belastungsstörung
- 1.7.5. Schwere klinische Syndrome: psychotisches Denken, schwere Depression, psychotisches Delirium

1.8. 16 PF-5 von CATELL
- 1.8.1. Einvernehmlichkeit, logisches Denken, Stabilität, Dominanz, Lebhaftigkeit, Beachtung von Regeln, Kühnheit, Sensibilität, Wachsamkeit, Abstraktion, Privatsphäre, Auffassungsgabe, Offenheit für Veränderungen, Selbstvertrauen, Perfektionismus und Spannung. Enthält eine Skala für „soziale Erwünschtheit" (SD), eine Skala für „Infrequenz" "(IF) und eine Skala für „Akquieszenz" (AQ), um Antwortverzerrungen zu kontrollieren

1.9. BASC Bewertungssystem für Kinder und Jugendliche
- 1.9.1. Internalisierte Probleme: Depressionen, Ängste, soziale Ängste, somatische Beschwerden, Zwangsneurosen und posttraumatische Symptomatik
- 1.9.2. Externalisierte Probleme: Hyperaktivität und Impulsivität, Aufmerksamkeitsprobleme, Aggression, trotziges Verhalten, Probleme bei der Wutbewältigung, unsoziales Verhalten
- 1.9.3. Spezifische Probleme: antisoziales Verhalten, Essverhaltensprobleme, Schizotypie, Drogenmissbrauch

1.10. Fragebogen zur Bewertung von Adoptiveltern, Betreuern, Vormündern und Mediatoren CUIDA

1.11. Inventar zur Persönlichkeitsbewertung PAI
- 1.11.1. Validitätsskalen (Inkonsistenz, Seltenheit, negativer Eindruck, positiver Eindruck)
- 1.11.2. Klinische Skalen (somatische Beschwerden, Angst, angstbedingte Störungen, Depression, Manie, Paranoia, Schizophrenie, Borderline-Züge, antisoziale Züge, Alkohol- und Drogenprobleme)
- 1.11.3. Skalen zur Berücksichtigung der Behandlung (Aggression, Selbstmordgedanken, Stress, mangelnde soziale Unterstützung und Behandlungsverweigerung)
- 1.11.4. Zwei Skalen für zwischenmenschliche Beziehungen (Dominanz und Verträglichkeit)
- 1.11.5. Dreißig Unterskalen, die detailliertere Informationen liefern

1.12. Untersuchung der Glaubwürdigkeit der Geschichte
- 1.12.1. CBCA-System (kriteriengestützte Inhaltsanalyse)
- 1.12.2. Das *Statement Validity Assessment* (SVA) (Bewertung der Gültigkeit der Erklärung) *Udo Undeutsch*
- 1.12.3. SVA= Interview + CBCA + Validitätscheckliste

Modul 2. Das Familiengespräch

2.1. Aktive Befragung (C.H.S.V.)
- 2.1.1. Informationstheorie
- 2.1.2. Kommunikationskanäle
- 2.1.3. Kommunikationssystem

2.2. Axiome des Gesprächs
- 2.2.1. Es ist unmöglich, nicht zu kommunizieren
- 2.2.2. Inhalt und Beziehung
- 2.2.3. Affektive Wertigkeit
- 2.2.4. Digitale und analoge Kommunikation
- 2.2.5. Symmetrie und Asymmetrie

2.3. Erforschung der Kommunikation
- 2.3.1. Verbale Kommunikation
- 2.3.2. Nonverbale Kommunikation
- 2.3.3. Doppelte Verbindung
- 2.3.4. Psychopathologie der Kommunikation
- 2.3.5. Eine Geste sagt mehr als tausend Worte

2.4. Anamnese
- 2.4.1. Personal
- 2.4.2. Familiär
- 2.4.3. Generationsübergreifend

2.5. Anamnese
- 2.5.1. Psychopathologische Biographie
- 2.5.2. Biografie der medizinischen Krankheiten
- 2.5.3. Biografie sozialer Probleme

2.6. Allgemeine Struktur der psychologischen Untersuchung
- 2.6.1. Nonverbale Kommunikation und Emotionen
- 2.6.2. Kommunikation bei Tisch

2.7. Semiologie, Anzeichen und Symptome
- 2.7.1. Anzeichen
- 2.7.2. Symptome

2.8. Epistemologie der Diagnose
- 2.8.1. Deskriptive Syndromdiagnose versus Krankheit
- 2.8.2. Nosologie. Kategoriale Diagnostik im Gegensatz zur dimensionalen Diagnostik

2.9. Mehrfachdiagnosen und Komorbidität

2.10. Klinische Kriterien versus Forschungskriterien

2.11. Expertengespräch

Modul 3. Stress in der Familie

3.1. Neue Arten Stress zu definieren

3.2. Häufige Stressfaktoren in der Familie
- 3.2.1. In der Beziehung
- 3.2.2. In der Wohnumgebung
- 3.2.3. Wirtschaftliche
- 3.2.4. Affektiver Art
- 3.2.5. Pathologien der Familienmitglieder
- 3.2.6. Missbrauch und Gewalt
- 3.2.7. Trennung und/oder Verlassen

3.3. Zwischenmenschlicher Stress

3.4. Giftstoffe und die Familie
- 3.4.1. Mit Substanzen
- 3.4.2. Ohne Substanzen
- 3.4.3. Abhängigkeit

3.5. Der Prozess des Informationsabrufs: der Lerntransfer

3.6. Berufsbedingter Stress

3.7. Lernprozess und Familienereignisse

3.8. Familienkrisen

Modul 4. Familiäre Beziehungen und systemische Organisation

4.1. Funktionen der Familie

4.2. Die Familie als Institution
- 4.2.1. Lebenszyklus der Familie
- 4.2.2. Das Recht der Familie
- 4.2.3. Rechtscharakter
- 4.2.4. Merkmale der Familien

4.3. Arten von Familien
- 4.3.1. Eheliche Familie
- 4.3.2. Matriarchalische Familie
- 4.3.3. Patriarchalische Familie
- 4.3.4. Familienbande
- 4.3.5. Invertierte Familie
- 4.3.6. Großfamilie

4.4. Merkmale der Familie die das Lernen fördern oder behindern

4.5. Strukturelle Variablen der Familie

4.6. Die dysfunktionale Familie

4.7. Reaktionen der Familie auf Krankheit

4.8. Pathologischer Umgang mit Kindern in der Familie

4.9. Auswirkungen der Familienzusammensetzung

4.10. Familienmorphologie und Auswirkungen auf die Psychopathologie

4.11. Familie und Sozialisierungsprozess

4.12. Psychotherapeutische Intervention in einer dysfunktionalen Familie

4.13. Das Erbe des Konflikts

4.14. Konzept der Begleitung, Eindämmung und Eskorte

Modul 5. Familienmodelle und elterliche Rollen

5.1. Trennung, Scheidung und Ungültigerklärung einer Ehe
5.2. Arbeitsunfähigkeit aus der Sicht des Sachverständigen
  5.2.1. Beeinträchtigung, Behinderung und Handicap
  5.2.2. Zivilrechtliche Arbeitsunfähigkeit und Arbeitsunfähigkeit
  5.2.3. Grad der dauerhaften Behinderung
  5.2.4. Schwerbehinderung
5.3. Geschlechtsbezogene Gewalt
  5.3.1. Psychologische Gewalt
  5.3.2. Psychologische Folgen der Gewalt
5.4. Misshandlung
  5.4.1. Feststellung
  5.4.2. Psychologische Folgen
  5.4.3. Der kausale Zusammenhang
5.5. Sekundäre Viktimisierung
  5.5.1. Glaubwürdigkeit der Bezeugung
  5.5.2. Erschwerung bei Erstellung des psychologischen Gutachtens
5.6. Psychologische Unterstützung für Familienmitglieder
5.7. Experten für Jugendfragen
5.8. Psychopädagogisches Gutachten zur Drogenabhängigkeit
5.9. Experte für ältere Menschen
5.10. Profil der Grundemotion "Schuld" in der aktuellen Forschung

Modul 6. Interventionsmodalitäten in der Familientherapie

6.1. Der Begriff des Konflikts
  6.1.1. Änderung der Einstellung zur Zusammenarbeit im Team
  6.1.2. Die Einstellung verbessern
  6.1.3. Die Leistung hervorheben
6.2. Arten von Konflikten
  6.2.1. Die gegenseitige Anziehungskraft
  6.2.2. Das gegenseitige Ausweichen
  6.2.3. Anziehung und Ausweichen

6.3. Familienmediation
- 6.3.1. Vermittler ist anwesend, hat keinen Einfluss
- 6.3.2. Schlichtung und Entscheidungsfindung durch Anhörung der Parteien
- 6.3.3. Neutrale Bewertung Ziehen von Konsequenzen aus den gewonnenen Daten

6.4. Familien-*Coaching*
- 6.4.1. Gleichheiten
- 6.4.2. Unterschiede
- 6.4.3. Widersprüche
- 6.4.4. Intrusivität

6.5. Lernen im *Coaching*
- 6.5.1. Bankrotterklärung
- 6.5.2. Die Masken fallen lassen
- 6.5.3. Uns selbst umgestalten
- 6.5.4. Sich auf die Aufgabe konzentrieren

6.6. Verbesserungsgewohnheiten im *Coaching*

6.7. Konzentrierung auf die Aktivität
- 6.7.1. Zielgerichtete Techniken
- 6.7.2. Techniken der Gedankenkontrolle

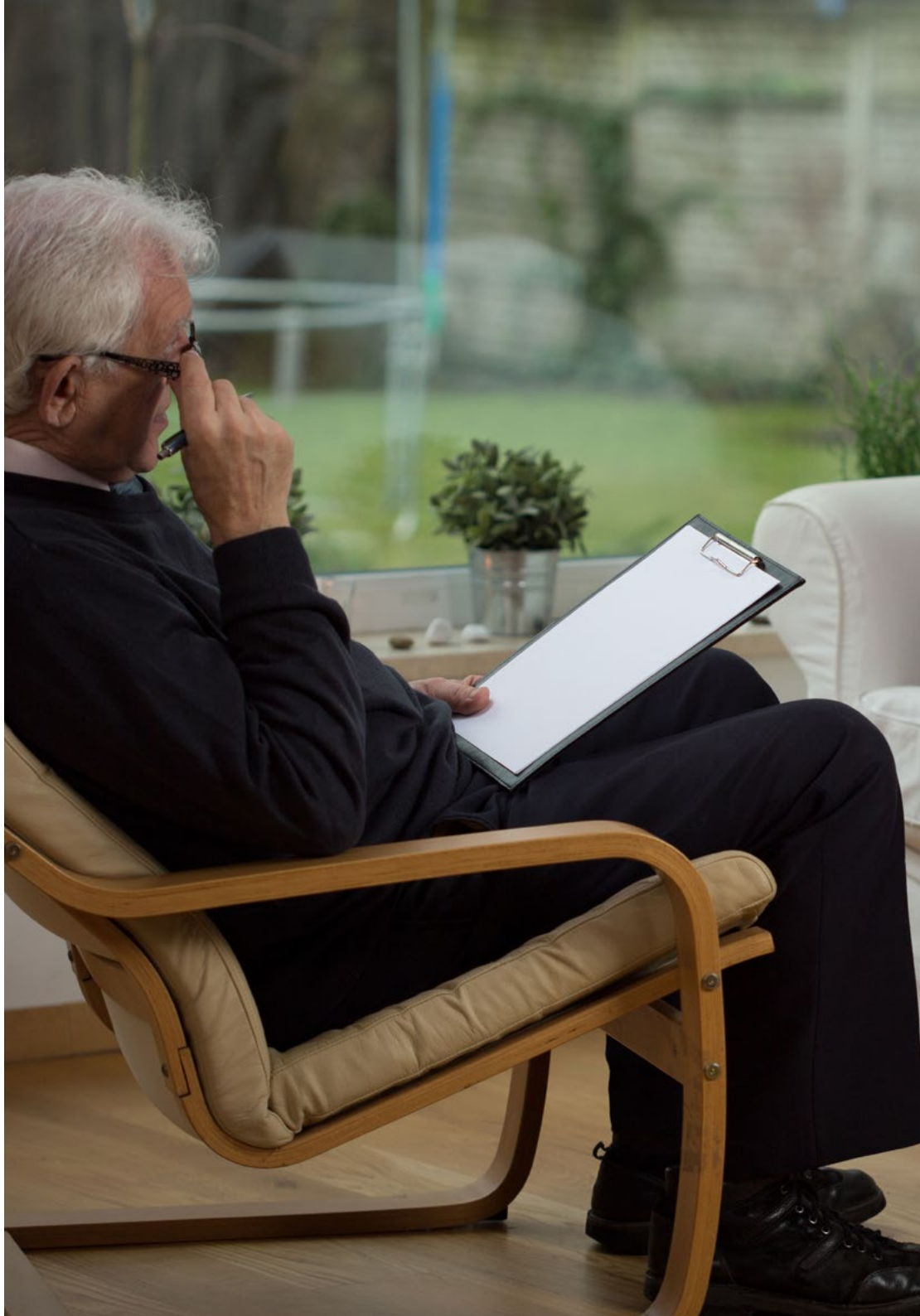
6.8. Klare Ziele
- 6.8.1. Definierung der Lage
- 6.8.2. Definierung Zieles

6.9. Dein Leben in die Hand nehmen Proaktivität

6.10. Positive Psychologie

6.11. Konfliktmanagement mit dem Modell der bewussten emotionalen Bindung (CEB)
- 6.11.1. Erkennung von Emotionen
- 6.11.2. Erkennen der angemessenen Gefühle
- 6.11.3. Austausch einer Emotion gegen eine andere

6.12. Befähigung zum Umgang mit Konflikten in der Familie



Modul 7. Familienprobleme die einer Intervention bedürfen

7.1. Techniken zur Verhaltensänderung
7.2. Kognitive Verhaltenstherapie
7.3. Familienorientierte Behandlungen
7.4. Sonstige systemische Ansätze zur Behandlung von Familien
7.5. Strategische Therapie und Konstruktivismus

Modul 8. Arten von Expertisen und Kontexte, die psychologische Expertisen umgeben

8.1. Definitionen in Bezug auf die Expertenbegutachtung
8.2. Adoptionen
8.3. Sorgerecht
8.4. Simulation
8.5. Familiendiagnose: Die Familie als System
8.6. Bewertung des Schuldgefühls in der Psychopathologie

06

Methodik

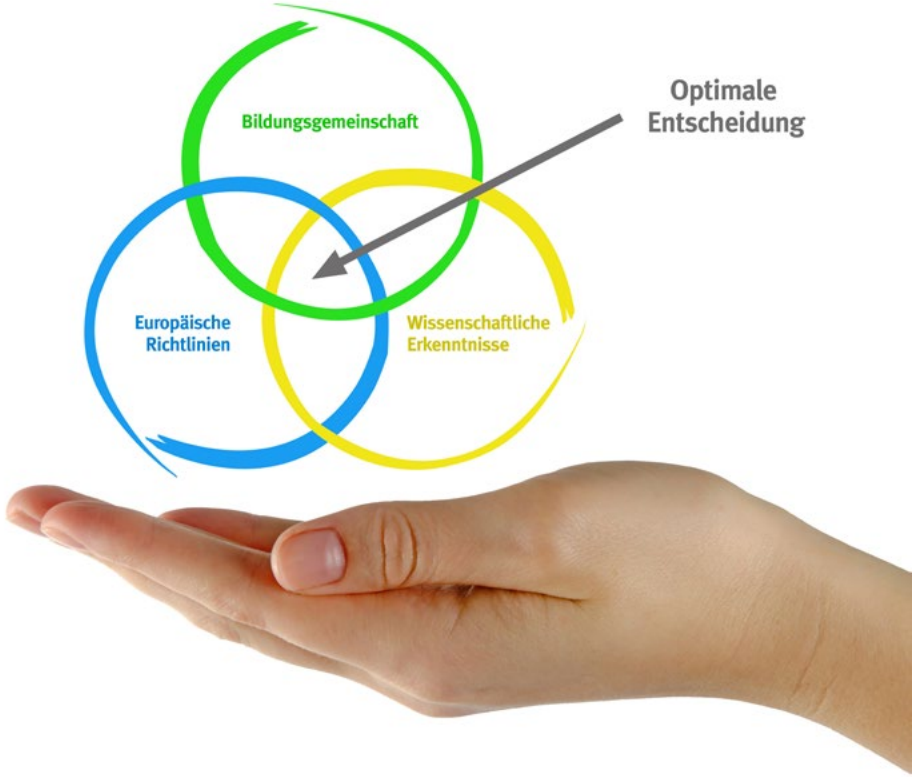
Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: ***das Relearning***.
Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem ***New England Journal of Medicine*** als eines der effektivsten angesehen.

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erlebt der Psychologe eine Art des Lernens, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Psychologen nachzustellen.

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert"

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

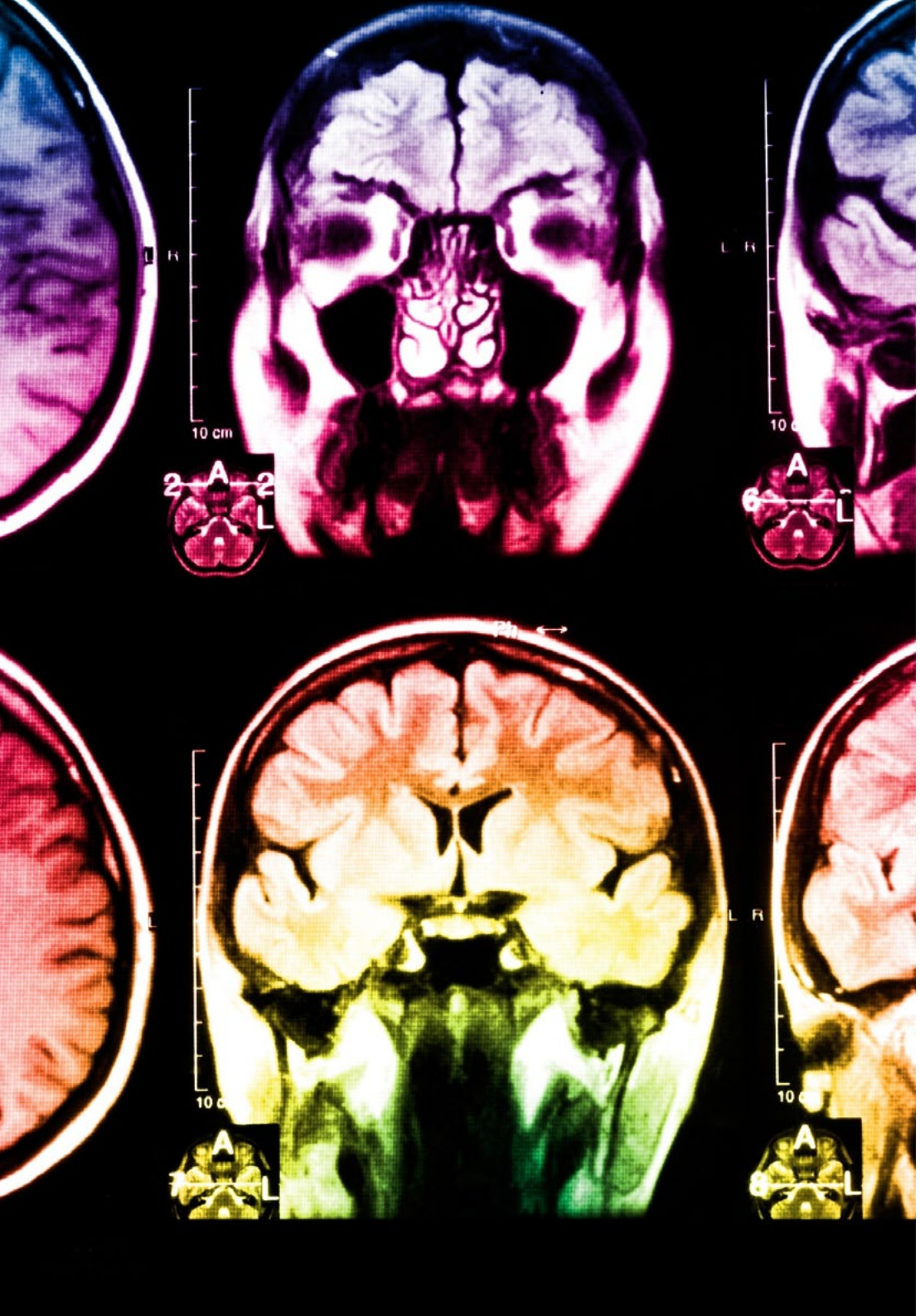
1. Psychologen, die dieser Methode folgen, erreichen nicht nur die Aneignung von Konzepten, sondern auch eine Entwicklung ihrer geistigen Kapazität durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es dem Psychologen ermöglichen, sein Wissen besser in die klinische Praxis zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.

Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Der Psychologe wird anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen lernen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 150.000 Psychologen in allen klinischen Fachbereichen mit beispiellosem Erfolg fortgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.

Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:

Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.

Neueste Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die modernste Psychologie näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie es sich so oft anschauen können, wie Sie möchten.

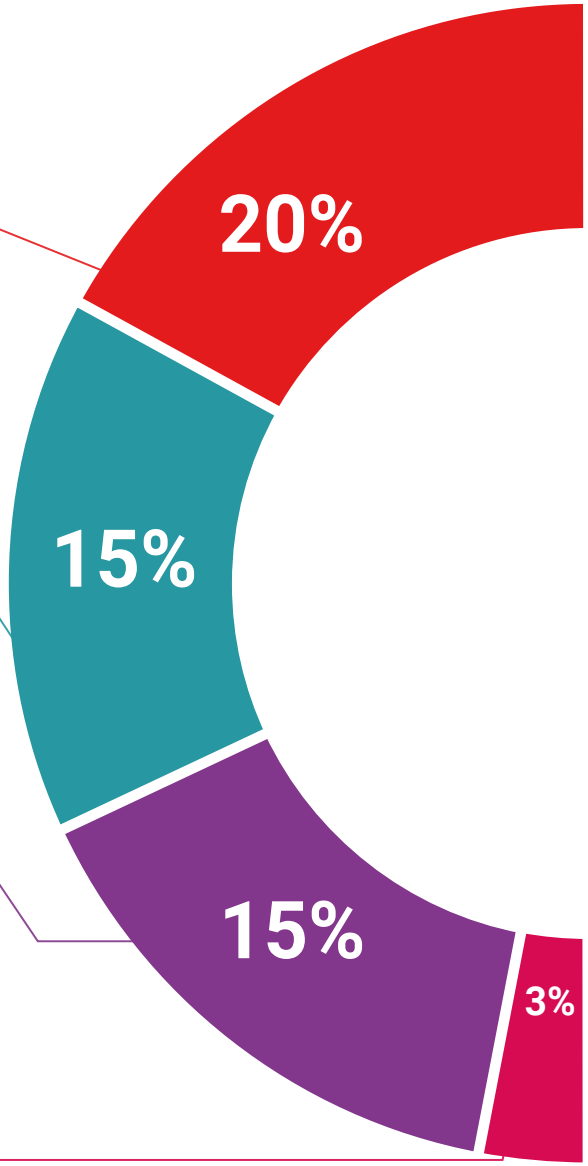
Interaktive Zusammenfassungen

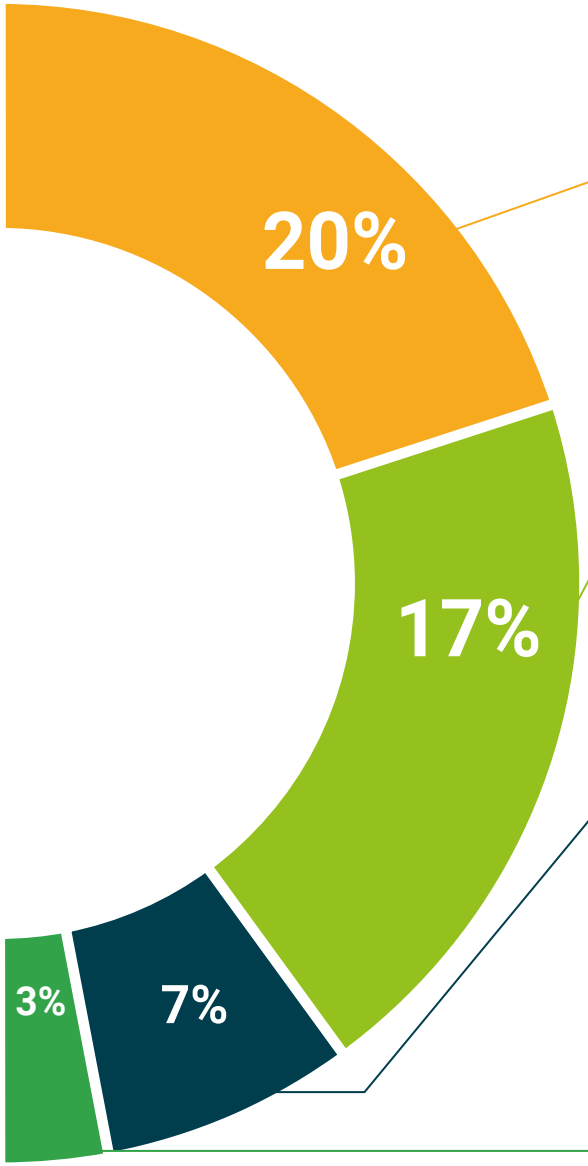
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.

Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.

Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.

Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt.

Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.

Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.

07

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Familientherapie und Stress garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Global University ausgestellten Diplom.

Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten"

Dieser **Privater Masterstudiengang in Familientherapie und Stress** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Familientherapie und Stress**

Modalität: **online**

Dauer: **12 Monate**

tech technologische universität

Verleiht dieses

DIPLOM

an

Herr/Frau _____, mit Ausweis-Nr. _____

Für den erfolgreichen Abschluss und die Akkreditierung des Programms

PRIVATER MASTERSTUDIENGANG

in

Familientherapie und Stress

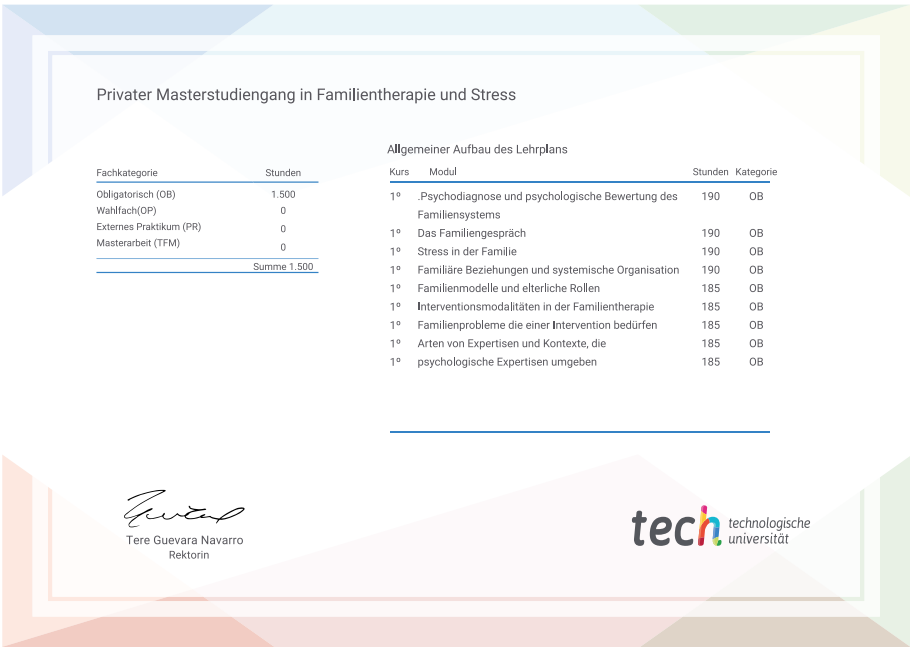
Es handelt sich um einen von dieser Universität verliehenen Abschluss, mit einer Dauer von 1.500 Stunden, mit Anfangsdatum tt/mm/jjjj und Enddatum tt/mm/jjjj.

TECH ist eine private Hochschuleinrichtung, die seit dem 28. Juni 2018 vom Ministerium für öffentliche Bildung anerkannt ist.

Zum 17. Juni 2020

Tere Guevara Navarro
Rektorin

Diese Qualifikation muss immer mit einem Hochschulabschluss einhergehen, der von der für die Berufsausübung zuständigen Behörde des jeweiligen Landes ausgestellt wurde. einzigartiger Code TECH: AFWOR235 techtitute.com/titel



Privater Masterstudiengang in Familientherapie und Stress

Fachkategorie	Stunden
Obligatorisch (OB)	1.500
Wahlfach(OP)	0
Externes Praktikum (PR)	0
Masterarbeit (TFM)	0
	Summe 1.500

Allgemeiner Aufbau des Lehrplans

Kurs	Modul	Stunden	Kategorie
1º	.Psychodiagnose und psychologische Bewertung des Familiensystems	190	OB
1º	Das Familiengespräch	190	OB
1º	Stress in der Familie	190	OB
1º	Familiäre Beziehungen und systemische Organisation	190	OB
1º	Familienmodelle und elterliche Rollen	185	OB
1º	Interventionsmodalitäten in der Familientherapie	185	OB
1º	Familienprobleme die einer Intervention bedürfen	185	OB
1º	Arten von Expertisen und Kontexte, die	185	OB
1º	psychologische Expertisen umgeben	185	OB

Tere Guevara Navarro
Rektorin

tech technologische universität

*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft
gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer sprachen

tech technologische universität

Privater Masterstudiengang
Familientherapie und Stress

- Modalität: **online**
- Dauer: **12 Monate**
- Qualifizierung: **TECH Global University**
- Zeitplan: **in Ihrem eigenen Tempo**
- Prüfungen: **online**

Privater Masterstudiengang
Familientherapie und Stress

tech technologische universität